

Der Start mit der Pistensanierung verzögert sich mit der instabilen Wetterlage weiter.

Dafür können wir wieder fast uneingeschränkt auf der Motorflugpiste fliegen.

Alle FLUBAG Flugzeuge sind in der Zwischenzeit wieder in Beromünster einsatzbereit.

Hier noch einige Infos, welche die Flugoperation während der Bauzeit erleichtern.

Fuel

Sobald die Bauarbeiten beginnen, wird noch eine mobile AVGAS Tankstelle neben dem Segelflughangar eingerichtet. Somit kann AVGAS und Mogas direkt beim Segelflughangar getankt werden. Bei Engpässen kann auch Fuel mit dem Kanister von der Flubag Seite transportiert und getankt werden. Nicht vergessen, die getankte Füllmenge auch in die entsprechenden Listen zu notieren, sowie den Fuel upload im Flugreisebuch.



Die AVGAS-Tankstelle wird mit einem Benzinmotor betrieben und eine Anleitung und Liste sind im Tankanhänger vorhanden.

Die Mogas Tankstelle von der SGP wird elektrisch betrieben. Dazu braucht es einen Stromanschluss aus dem Segelflughangar.

Anleitung und Liste sind im Tankwagen.

Zugang zum Segelflughangar



Der Zugang zum Segelflughangar erfolgt via die Tür auf der Nordseite durch die Werkstatt. Ein Schlüsselkästchen ist neben dem Fenster installiert. Code 2024

Nicht vergessen nach getaner Arbeit den Schlüssel wieder zu deponieren.

Hangar Plätze

Drei Hangar Plätze stehen zur Verfügung. Die FLUBAG bestimmt, wer wann die Plätze benützen kann. Wir werden da auf eine sinnvolle Nutzung schauen. Drei Flugzeuge können hintereinander hangariert werden. Wir können nicht den Franken und das Weggli haben. Zugang wie oben beschrieben.

Ergänzende Informationen zum temporären Motorflugbetrieb bei der SGP



Flugbetrieb ab Segelfluggpiste

Das Meiste ist schon mit dem Newsletter geregelt. Am Wochenende müssen Start und Landungen via Funk mit dem Flugdienstleiter «**CAMPO BERO**» koordiniert werden (Gleiche Frequenz 122.455 MHz)

Während der Woche mit dem Absetzflugzeug. Die Caravan vom Paraclub hat jetzt eine neue Immatrikulation HB-TDI.

Einweisungsflüge

Bei der verlangten Platzeinweisung bitte eine «Full Stopp Landung» machen. Bei der ersten Landung nicht erschrecken, auf den Stahlplatten rattert es stark. Wenn es trocken ist, kann zum Landen kann auch der Grasstreifen westlich der befestigten Piste benutzt werden. Nicht mit Motorenleistung auf den Kiesweg rollen – Propeller! Wenn möglich zum Rollen die befestigte Piste benützen.

Landetraining in Buttwil

Patrick Eichenberger gewährt uns ein Gastrecht für Landetraining auf dem Flugplatz Buttwil. Wir können fast uneingeschränkt Landetraining praktizieren.

Landetaxen:

- 1199 kg	1. Ldg	2 Ldg	3 Ldg	4 Ldg	5 Ldg	Jede weiter
Fr.	20.-	30.-	40.-	45.-	50.-	10.-

Siehe auch die Homepage «Flugschule Eichenberger»

Die Landetaxen sind nach dem Training vom Schüler direkt in Buttwil zu bezahlen.

Unsere Flugzeuge kommen am Abend wieder auf unserer Homebase LSZO zurück.

Allfällige Abstellgebühren gehen zu Lasten des Piloten.

Zum Parkieren bitte den Visiting Parking benützen.

Es wird vor dem Abflug empfohlen, sich über den Pistenzustand in LSZO zu erkundigen.

Es wird sich zeigen, wie sich das ganze einspielt. Mit etwas gutem Willen funktioniert das einwandfrei.

Viel Spass beim Fliegen!

Bei operationellen und technischen Unklarheiten meldet Euch bitte bei Urs Reber 079 441 13 40.